



Recklinghausen, im September 2016



- VERHALTENSREGELN -



Liebe Spielerin,
Liebe Trainer und Betreuer,
Liebe Eltern und erwachsene Begleitpersonen,

Fußball ist ein Mannschaftssport!

Teamfähigkeit und korrektes Sozialverhalten sind die Grundvoraussetzungen für ein gutes und harmonisches Klima in der Mannschaft und im Verein.

Nur mit einem guten Mannschaftsklima können wir sportliche Erfolge erreichen und auf Dauer halten.

Verhaltensregeln sind in einer sozialen Gemeinschaft, wie es ein Fußballteam ist, wichtig und sollten für alle Vereinsmitglieder eine Selbstverständlichkeit sein. Gegenseitiger Respekt und Ehrlichkeit sind die Basis unseres Zusammenlebens.

Insbesondere die Trainer und Betreuer, aber auch Eltern und Zuschauer haben eine Vorbildfunktion!

Wir wollen für ein freundliches und wohlwollendes Umfeld in unserem Verein sorgen, damit alle in geschütztem Rahmen Spaß am Fußball haben können.

Deshalb gelten beim 1. FFC Recklinghausen die folgenden Regeln für Spielerinnen, Trainer, Betreuer und erwachsene Begleitpersonen.

Mit deiner/Ihrer Unterschrift bestätigst du/bestätigen Sie die Einhaltung dieser Regeln.

Mit sportlichem und freundlichem Gruß

– Der Vorstand und Jugendvorstand –

Zur besseren Lesbarkeit werden im Text folgende Begriffe ohne geschlechtliche Wertung verwendet:

Trainer / Trainerin	➔	Trainer
Betreuer / Betreuerin	➔	Betreuer



Für Spielerinnen

Pünktlichkeit

- Mein Team wartet auf mich. Ohne mein Erscheinen ist das Team nicht komplett.
- Unpünktlichkeit stört den Ablauf des gesamten Teams.

Zuverlässigkeit

- Ich versuche kein Training oder Spiel zu versäumen.
- Ich sage rechtzeitig ab, wenn ich nicht zum Training oder Spiel kommen kann. Ein „Hinterher-Telefonieren“ der Verantwortlichen muss zwingend entfallen!

Hilfsbereitschaft

- Ich helfe jedem aus dem Team, wenn er Probleme hat und um Hilfe bittet.
- Ich helfe beim Aufbau und Wegräumen der Trainingsmaterialien, Tore, etc.

Fairplay / Respekt

- Ich akzeptiere meine Mitspielerinnen mit all ihren Stärken und Schwächen und behandle sie mit Respekt.
- Ich bin freundlich gegenüber meinen Teamkameraden, dem Trainer-/Betreuer-team und auch gegenüber allen anderen Menschen, die mir am Platz begegnen.
- Ich beleidige oder beschimpfe niemanden, ich lache niemanden aus.
- Ich rede nicht schlecht mit anderen über Mitspielerinnen, Trainer oder Betreuer und andere Personen.
- Jeder von uns ist Vorbild. Deshalb achte ich alle Beteiligten am Spiel, egal welcher Hautfarbe, Nationalität, Religion und Geschlecht. Unfairness, Gewalt und Rassismus trete ich entschlossen entgegen.

Diskussion / Kritikfähigkeit

- Ich akzeptiere die Entscheidung des Trainers und suche in schwierigen Situationen das direkte Gespräch mit ihm oder dem Mannschaftsrat.
- Kritik und Anregungen nehme ich ernst.



Ordnung / Sauberkeit

- Ich gehe mit dem Vereinseigentum sorgfältig um.
- In der Kabine und am Platz achte ich auf Ordnung und hinterlasse sie müllfrei und sauber gefegt. Schäden melde ich meinem Trainer.
- Das Abklopfen der Fußballschuhe erfolgt nicht in den Kabinen.
- Das Duschen nach dem Sport ist selbstverständlich.
- Ich achte darauf, dass in der Kabine nichts vergessen wird.
- Als Gast bei anderen Vereinen gelten diese Grundsätze noch stärker.

Verhalten in der Öffentlichkeit

- Ich bin Spielerin des 1. FFC und repräsentiere meinen Verein auch außerhalb des Platzes positiv – besonders in Vereinskleidung.
- Das Rauchen auf dem Sportgelände ist untersagt.



Für Eltern (Begleitpersonen)

Um Ihrem Kind – aber auch Ihnen – eine möglichst angenehme Fußballzeit beim 1. FFC zu ermöglichen ist es notwendig, dass Sie sich an folgende Regeln halten.

Mannschaftsführung

- Die Mannschaft besteht aus Spielerinnen, Trainer/n und Betreuer/n.
- Der Trainer trifft sämtliche Entscheidungen für das Team allein.
- Der Trainer alleine entscheidet über die Aufstellung, Position und Spielzeit der Spieler und die Teilnahme am Wettkampf.
- Kadereinteilungen, sowie deren Verschiebungen werden nur von dem Trainer, in Verbindung mit dem Jugendleiter vorgenommen.
- Eltern dürfen den Trainer – insbesondere im Beisein der Kinder – nicht bloßstellen oder lächerlich machen.
- Geben Sie Ihrem Kind vor und während des Spiels keine fußballerischen Ratschläge. Diese erteilt ihm der Trainer oder Betreuer. Die Entscheidungen des Trainers sind von den Eltern zu akzeptieren.
- Bedenken Sie: Unsere Jugendtrainer arbeiten alle ehrenamtlich für den Verein und opfern einen großen Teil ihrer Freizeit für den Spiel- und Trainingsbetrieb und die Weiterentwicklung Ihres Kindes.

Distanz

- Achten Sie darauf, dass Sie, wie vom Fußballverband vorgeschrieben, hinter der Abschränkung stehen oder mindestens 1,5 m vom Spielfeldrand entfernt sind. Nur so kann sich der Trainer/Betreuer optisch von Ihnen absetzen und ist für Ihr Kind gut vom Spielfeld aus erkennbar.

Belohnung und Motivation

- Loben Sie Ihr Kind für seine Leistung oder sein Engagement! Vermeiden Sie aber materielle oder monetäre Belohnungen. Diese entsprechen nicht dem Grundgedanken des Mannschaftssports im Juniorenbereich.
- Vermeiden Sie „Spielanalysen“.
- Kinder sollen ausschließlich positiv bestärkt werden.



Fairness

- Seien Sie im Bereich Fairness ein Vorbild und unterlassen Sie Diskussionen oder gar Beschimpfungen gegenüber allen Beteiligten.
- Achten Sie bitte sorgfältig auf Ihre Wortwahl. Kraftausdrücke sind generell zu unterlassen.
- Sollten Sie selber provoziert werden, entfernen Sie sich oder wechseln Sie einfach die Spielfeldseite.
- Bedenken Sie, dass im Mannschaftssport immer sehr viel Emotion steckt und nicht jedes Wort ernst genommen werden kann.
- Zeigen Sie Größe–auch wenn vielleicht nicht alles für Ihr Team gelaufen ist.

Material

- Lassen Sie Ihr Kind seine Tasche selber packen und tragen.
- Ihr Kind nimmt am Spiel/Turnier teil – nicht Sie.
- Lassen Sie auch die jüngsten Spielerinnen die Fußballschuhe selber reinigen. Es ist nicht schlimm, wenn sie nicht perfekt sauber sind.

Kommunikation

- Der Trainer Ihres Kindes wird mit Ihnen besprechen, wie er Teaminformationen an die Spielerinnen und Eltern weitergeben wird. Sollten zur Kommunikation Chatgruppen (WhatsApp, Spielerplus o.a.) genutzt werden, dienen diese Gruppen ausschließlich der Informationsweitergabe.
- Kommentieren und diskutieren Sie nicht in diesen Kommunikationsgruppen. Wenn Sie Fragen, Kritik, Lob oder Anregungen haben, sprechen Sie den Trainer direkt an!
- Probleme werden in persönlichen Gesprächen mit dem Trainer geklärt und niemals vor den Kindern diskutiert.
- Persönliche Gespräche sollen jedoch nicht während des Spielbetriebs oder direkt nach dem Spiel, sondern in der folgenden Trainingswoche stattfinden, da eine Auseinandersetzung direkt nach dem Spiel noch stark emotional beeinflusst sein kann.



- Sollte dies nicht möglich sein, wenden Sie sich an einen Vertreter des Jugendvorstands oder des Vorstands.

Mitarbeit der Eltern

- Spenden oder andere Unterstützung der Eltern werden gerne gesehen, haben allerdings keinerlei Einfluss auf den Kader, die Aufstellung oder die Spielzeit des Kindes.
- Sicherlich gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie Sie das Vereinsleben unterstützen können. Sprechen Sie uns an.

Fußball ist ein Freiluftsport!

- Training, Spiele und Turniere finden auch bei Kälte und Regen statt.
- Ist das Training/Spiel/Turnier angesetzt, ist die Wetterlage allein kein Grund zur Nichtteilnahme.
- Bei extremer Wetterlage werden unsere Trainer zum Schutz der Kinder das Training absagen/abbrechen. Hierzu zählen Sturm, Gewitter, Hagel oder extreme Hitze.
- In den Wintermonaten entscheiden allein die Trainer, ob sie die zur Verfügung stehenden Sporthallen für das Training nutzen möchten oder das Team auf der Platzanlage trainieren.
- In den Sommermonaten achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind ausreichend Wasser dabei hat und gegen Sonnenbrand geschützt ist. Bei Fragen zur Ausrüstung bei Regen/Kälte wird Sie der Trainer gerne beraten.



Für Trainer und Betreuer

Verhalten

- Trainer und Betreuer sind Aushängeschild und Repräsentanten des 1. FFC Recklinghausen 2003 e.V.
- Trainer und Betreuer vertreten die Werte des 1. FFC und verhalten sich stets als Vorbilder. Zigaretten, Drogen und Alkohol sind auf dem Sportfeld verboten!
- Trainer und Betreuer sind für die sportliche Ausbildung und das öffentliche Auftreten der Mannschaft verantwortlich.
- Der Trainer bildet sich sportlich weiter und ist offen für neue Inhalte und Impulse.

Mannschaftsführung

- Die Mannschaft (das Team) besteht aus Spielerinnen, Trainer/n und Betreuer/n.
- Der Trainer entscheidet allein-verantwortlich für die Mannschaft.
- Der Trainer alleine entscheidet über die Aufstellung, Position und Spielzeit der Spieler und die Teilnahme am Wettkampf.
- Kadereinteilungen, sowie deren Verschiebungen werden nur von dem Trainer, in Verbindung mit dem Jugendleiter vorgenommen.
- Der Trainer achtet auf sportliche und soziale Fairness im Umgang mit den Spielerinnen.
- Kritik wird stets in sachlicher Form in Verbindung mit motivierenden Worten angebracht und darf nie verletzend sein.